

## NIEDERSCHRIFT

Bibilis, den 13.09.2019

### BESCHLUSS

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Donnerstag, den 12.09.2019 um 19:00 Uhr

1	VL-98/2019	<p>1) Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen:</p> <p>a) Beitritt zum Zweckverband KMB und der Übertragung von Aufgaben der Abwasserbeseitigung inklusive dem Kauf- und Übertragungsvertrag über das Ortskanalnetz der Gemeinde Biblis</p> <p>b) Durchführung von Aufgaben im Bereich Straßen- und Ingenieurbau</p> <p>2) Nutzungsvertrag über Grundstücke</p> <p>3) Personalüberleitungsvertrag</p>
---	------------	--

**Bemerkungen:**

Vor der Beratung des Tagesordnungspunktes beantragte der Fraktionsvorsitzende der FLB-Fraktion, Herr Fischer, diesen aufgrund der bevorstehenden Bürgermeisterwahl zurückzustellen. Die übrigen Teilnehmer des Ausschusses wiesen allerdings darauf hin, dass eine Entscheidung über einen Beitritt von der Gemeindevertretung zu treffen sei und somit kein Zusammenhang mit der Bürgermeisterwahl bestehe. Die Abstimmung für ein Zurückstellen des Antrags wurde bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeister Kusicka begrüßte zunächst Herrn Ralf Daum, den Geschäftsführer der Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) sowie Herrn Wolfgang Kaiser, Wirtschaftsprüfer bei der Schüllermann und Partner AG.

FLB-Fraktionsvorsitzender Fischer bekräftigte seine Ansicht, dass der anlagentechnische Zustand des Kanalnetzes sowie der Kläranlage in einem einwandfreien Zustand seien. Er sah zudem im Falle einer Rückabwicklung des Beitritts erhebliche Nachteile für die Gemeinde Biblis, da diese nach seiner Auffassung die Anlagen zum Verkehrswert übernehmen müsse. Daraufhin erläuterte Herr Daum, dass bei einer Rückabwicklung die gleichen Modalitäten wie bei der Übertragung von statten gingen und zitierte § 8 des Vertrages. Außerdem erklärte Herr Daum, dass bei bisherigen Analysen des Kanalnetzes 1.200 Einzelschäden und 5 km Streckenschäden festgestellt wurden. Auch in der Kläranlage seien Sanierungsmaßnahmen notwendig. Neben einer möglichen Zinsersparnis von ca. 32 Cent bei der Schmutzwassergebühr machte Herr Daum jedoch auch auf Kostensteigerungen im Bereich der Klärschlamm Entsorgung sowie auf die von der unteren Wasserbehörde auferlegten Sanierungsmaßnahmen im Kanalnetz aufmerksam.

Perspektivisches Ziel der KMB sei eine Stabilisierung der Gebühren. Ausschussvorsitzender Vollrath gab zu bedenken, dass die Gemeinde Biblis durch den Beitritt ein Bestandteil des Zweckverbands werde. Er merkte an, dass die Synergiepotentiale für die SPD-Fraktion für einen Beitritt sprechen.

Bezüglich des Kaufpreises wurde sich im Ausschuss darauf geeinigt den Kaufpreis in den vertraglich festgelegten Raten zu zahlen.

Die Jahresraten können vom Zweckverband im Einvernehmen mit der

Gemeinde durch eine Einmalzahlung zum Anfang eines jeden Jahres nach Abschluss des Vertrages abgelöst werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Biblis zum 01.01.2020 als Mitglied dem Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) beitrifft. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die nachstehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen sowie die zusätzlich notwendigen Vertragsregelungen abzuschließen:

- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Beitritt der Gemeinde Biblis zum Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße und die Übertragung von Aufgaben der Abwasserbeseitigung inklusive des Kauf- und Übertragungsvertrags über das Ortskanalnetz der Gemeinde Biblis
- Öffentliche-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben im Straßen- und Ingenieurbau
- Vertrag zur Überlassung der Grundstücke zur Nutzung und der Gebäude als wirtschaftliches Eigentum (Nutzungsüberlassungsvertrag)
- Personalüberleitungsvertrag

Abstimmungsergebnis:

beschlossen, 5 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
5	2	